



### **Sitzungsprotokoll des Allgemeinen Studierendenausschusses**

**Datum:** 01.09.2014 **Ort:** Friedrich-Loeffler-Straße 28  
**Sitzungsbeginn & -Ende :** 20:15 – 21:13 **Pause:** -  
**Sitzungsleiter:** Thérèse Altenburg **Protokoll:** Martha Markowski

Anwesende Mitglieder: Thérèse Altenburg (Referentin für Leitung und Koordination), Anna-Lou Beckmann (Referentin für Veranstaltungen und Studentische Kultur), Yannick van de Sand (Co-Referent für Gleichstellung und Studierende mit Kind), Martha Markowski (Referentin für Studium und Lehre), Sarah Poller (Referentin für Soziales), Philipp Müller (Co-Referent für Finanzen).

Entschuldigt: Thomas Pohle (Referent für Presse und Öffentlichkeitsarbeit), Claudia Hoßbach (Co-Referentin für Fachschaften und Gremien), Olga Klassen (Referentin für Internationales), Marie Bonkowski (Co-Referentin für Hochschulpolitik, politische Bildung und Antirassismus), Maike Stumpf (Co-Referentin für Ökologie)

Unentschuldigt: -

Gäste: Philipp Schulz (StuPa-Präsident), Martin Grimm (StuPa), Nicole Köhler, Tom Braun.

### **Tagesordnung:**

- Top 1: Formalia**
- Top 2: Berichte und Organisatorisches**
- Top 3: Wahl Vakanz Finanz-Referat**
- Top 4: Wahl Praktikant**
- Top 5: Laufende Projekte**
- Top 6: Sonstiges**
- Top 7: Interna**

### **Sitzungsverlauf**

#### **TOP 1 Formalia**

Der AStA ist mit 6 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig angenommen.

## **TOP 2 Berichte**

### **Referentin für Internationales**

#### Projekt Weltfreunde

- an dem neuen Logo/Flyern weitergearbeitet (mit Hilfe vom Referenten für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)
- neue Homepage fertig gestellt
- neue Idee für ein Ausleihsystem von Lehrwerken im Heim
- neue Anfrage bezüglich Sprachtandem bearbeitet

#### Studienkolleg

- Unterstützung beim Aufnahmetest der Bewerber für das Studienkolleg
- Treffen mit dem International Office für die Besprechung von Terminen und Aktivitäten für die neuen Studienkollegiaten
- Flyer für die Suche nach Tutoren hergestellt, gedruckt. Werden heute oder morgen in der Universität verteilt

#### Sonstiges

- Büroschicht übernommen

### **Co-Referentin für Fachschaften und Gremien**

Die Referentin hat Tätigkeitsnachweise erstellt und Nachfragen beantwortet, geflyert, eine Büroschicht übernommen und Überweisungsträger zur Bank gebracht.

Außerdem hat sie (zusammen mit Martha) einen Termin bei Prof. Joecks wahrgenommen um verschiedene Themen zu besprechen – u.a. Praktikumssemester, Freiversuch, Anrechnung der Gremienarbeit. Das weitere Vorgehen bzgl. dieser Themen soll in der kommenden Woche mit dem StuPa-Präsidium geklärt werden.

Sie hat die Fachschaftsordnung des FSR Theologie korrigiert und die Wahlunterlagen des FSR Slavistik/Baltistik geprüft bzw. fehlende Unterlagen eingefordert.

Des Weiteren hat die Referentin die studentischen Vertreter im Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät zu einem Treffen am 9./10. September eingeladen.

Weiterhin hat sie, in der Hoffnung, dass Rektorat hat bei der UB schon nachgehakt, eine E-Mail an die Universitätsbibliothek bzgl. des ‚Ohrstöpselautomaten‘ geschrieben, mit der dringenden Bitte um eine endgültige Entscheidung.

Sie hat Kontakt zum AStA der Hochschule Neubrandenburg aufgenommen um offene Fragen bzgl. des dort angewandten Modells zur Anrechnung von Gremienarbeit zu klären.

### **Referentin für Soziales**

Die Referentin hatte ein langes Telefonat mit dem Abteilungsleiter des BaföG-Amtes. Es ging um aktuelle Fälle, dem Engpass des Personals und insgesamt die Zusammenarbeit. Sie hat die Wohnen für Hilfe Flyer bestellt und angefangen zu verteilen. Die Referentin war im Büro und tätigte die üblichen Beratungen (Mail, Telefon, persönlich). Sie half bei der Aufsicht des Aufnahmetests der ausländischen Studierenden. Gemeinsam mit der Vorsitzenden war sie im Möbellager der Uni, kümmerte sich des Weiteren um die Grundrisse des Büros. Sie arbeitete weiterhin am Stipendientag, nahm Kontakt mit den Stiftungen auf und tätigte Absprachen mit dem Studentenwerk. Sie fertigte eine Übersicht über die Zuständigen Mitarbeitern im Prüfungsamt für den BaföG-Leistungsnachweis an. Die Referentin nahm die üblichen

Kassenwartstätigkeiten wahr und betreut ebenfalls das schwarze Brett der Homepage. Sie hatte gemeinsam mit der Vorsitzenden und Nicole ein Gespräch mit dem Interessenten für das Sport-Referat.

### **Co-Referent für Gleichstellung**

Yannick hat noch weitere Referenten für die Vortragsreihe gesucht. Es hat jetzt noch der AHsAB (Arbeitskreis Homosexueller Angehöriger der Bundeswehr) zugesagt und somit gibt es bereits zwei Referenten, weitere werden aber noch gesucht.

Yannick hat die beiden Studentinnen, die wegen des Foodsharings da waren angeschrieben, um sich über den aktuellen Stand der Dinge zu erkundigen und wartet jetzt auf Antwort.

Des Weiteren hat Yannick seine Bürozeiten wahrgenommen und bei den Ersti-Flyern geholfen.

### **Referentin für Studium und Lehre**

Martha hat sich zusammen mit Claudia mit dem Prorektor für Studium und Lehre getroffen, um sich über die Realisierung des Praktikumssemesters beraten zu lassen, sowie über die Möglichkeit eines zweiten Prüfungszeitraums und die Möglichkeit die Abmeldefrist zu verlängern. Dabei wurde auch die Anrechnung des Praktikums bei der studentischen Selbstverwaltung thematisiert (für Studiengänge bei denen die Arbeit in der studentischen Selbstverwaltung nicht in Zusammenhang mit den Zielen des Studienganges steht). Nach dem Gespräch hat sie sich mit der Rahmenprüfungsordnung auseinandergesetzt und entsprechende Paragraphen rausgesucht, die geändert werden müssten. Sie hat das Prüfungsamt kontaktiert, um die Möglichkeit der Verlängerung der Anmeldefrist anzufragen. Bezüglich der 24-Stunden-Vorlesung war Martha weiterhin im E-Mail Kontakt zu den Referenten. Außerdem hat sie den Flyer der 24-Std-Vorlesung für die Ersti-Tüte fertiggestellt. Für eine mögliche Informationsveranstaltung zum Thema Deutschlandstipendium hat sie einen Autor kontaktiert. Das Layout des Leitfadens wurde fertiggestellt und dazu ein Finanzantrag geschrieben. Außerdem: Systemakkreditierung.

### **Referentin für Veranstaltungen**

#### **Co-Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

#### **Co-Referentin für Hochschulpolitik, politische Bildung und Antirassismus**

N.N.

#### **Vorsitz**

Therése hatte verschiedene Gespräche mit Referenten und Stupisten. Desweiteren nahm sie einen Termin bei der Rektorin wahr, um sich über die aktuelle Situation auszutauschen. Sie fuhr mit Sarah ins Möbellager und bestellte neue Tische für den AStA, außerdem nahm sie an dem Workshop und der Systemakkreditierung teil, sowie an der AG Bildungsstreik. Es erfolgten Vorbereitung, Einladung und Protokoll der AStA-Sitzungen. Ich bereitete Facebookposts vor, aktualisierte die Homepage und beantwortete Ersti-E-mails.

#### **Co-Referent für Finanzen**

Philipp hat ab dem 26.08.2014 die Vakanz für das Referat des Finanzers übernommen, da Marc Benedict am 20.08. zurückgetreten ist. Dabei hat Philipp die offenen Aufgaben aus den letzten Wochen nachgearbeitet, hat sich mit Antragsstellern für Finanzanträge getroffen, war bei dem Steuerberater Brandt und hat offene Fragen, bezogen auf Sozialversicherungsabgaben, geklärt, war bei der Volksbank und hat die Vollmacht des Hauptkontos ändern lassen.

#### **Co-Referentin für Ökologie**

### **Referent\*in für Finanzen**

N.N.

### **Referent\*in für Hochschulpolitik**

N.N.

### **Co-Referent\*in für Sport**

N.N.

## **TOP 3 Wahl Vakanz Finanz-Referat**

Der AStA hat Philipp einstimmig für die Vakanz des Finanz-Referats gewählt.

## **TOP 4 Wahl Praktikant**

Tom Braun stellt sich dem AStA vor, da er sich als Praktikant engagieren möchte. Nach einer kleinen Fragerunde wird Tom gebeten den Raum zu verlassen. Der AStA wählt Tom einstimmig zum Praktikanten und verkündet ihm das Ergebnis.

## **TOP 5 Laufende Projekte**

- Ersti-Woche:

Anna-Lou berichtet, dass das Programm der Ersti-Woche komplett fertig ist. Die Organisation und Planung vom „Markt der Möglichkeiten“ läuft auch. Es sind insgesamt 45 Stände vergeben. Bezüglich der Ersti-Party verkündet Anna-Lou, dass die große Mensa nicht –wie eigentlich geplant- zur Verfügung steht. Stattdessen wird im Mensa-Club eine Ersti-Party stattfinden, wobei der AStA am Eingang und an der Garderobe aushelfen wird. Weiterhin findet in Greifswald eine „offene Clubnacht“ statt, d.h. dass alle anderen Studentenclubs auch eine Party im Rahmen der Ersti-Begrüßung veranstalten werden. Der Demoumzug der ROSA-WG ist angemeldet. Zudem ist für diesen Umzug auch eine Sponsorsuche geplant. Abschließend berichtet Anna-Lou, dass der Studiführer nun 56 Seiten umfasst und in den Druck gegangen ist.

## **TOP 6 Sonstiges**

Es gibt keinen weiteren Rede- und Informationsbedarf unter Sonstiges.

---

## **TOP 7 Interna**

Die Öffentlichkeit wird gebeten, den Raum zu verlassen.

Die Sitzung wird um 21:50 Uhr geschlossen.

